

Auferstehung der Toten

von Wolf Haas

Regie: Götz Fritsch

Komposition: Otto Lechner

Bearbeitung: Götz Fritsch

Produktion: ORF/WDR 1999, 58 Minuten

"Von Amerika aus betrachtet, ist Zell ein winziger Punkt, irgendwo mitten in Europa. Aber vom Pinzgau aus gesehen, ist Zell die Hauptstadt. Zehntausend Einwohner, dreißig Dreitausender, achtundfünfzig Lifte, ein See." Soweit der Autor, bekennender Österreicher aus Maria Alm, ausgewandert nach Südwales, wieder zurückgekehrt nach Wien und nun Shootingstar des Austriakrimis. Und dort, in Zell, sind zwei Amerikaner umgebracht worden. Dass das nicht nur mit Spionage und Immobiliengeschäften zu tun hat, sondern auch mit der Vergangenheit, die ihre Krakenarme in die Gegenwart reckt, macht die ganze Sache um so spannender.

Brenner: Erwin Steinhauer

Erzähler: Wolfram Berger

Deutsche: Elfriede Irrall

Vergolder: Harald Harth

Lorenz: Karl Ferdinand Kratzl

Andi: Fritz Karl

Mandl: Georg Schuchter

Kathi: Claudia Maria Haas

Elfi: Gerda Kastner

Perterer: Toni Böhm

Nemec: Peter Matic

Egger: Rainer Egger

Wirtin: Margarete Widauer

Lois: Branko Samarovski

spanischer Sprecher: Juan Ricardo Olivares-Diaz

Gschwendter: Konrad Zobel

Musiker: -

Akkordeon: Otto Lechner

Geige: Anton Burger

Perkussion: Herbert Reisinger

Alt-Saxophon / Bariton-Saxophon / Sopran-Saxophon: Max Nagl